



Naturschutzverein Muttenz

Jugend - Naturschutzgruppe
Pratteln und Muttenz



Jahresbericht der Jugendnaturschutzgruppe Spatzagallo 2018

Das Jahr 2018 widmeten wir hauptsächlich der scheuen und nachtaktiven Artengruppe der Bilche, auch bekannt unter dem Namen Schläfer. Haben Sie gewusst, dass es in der Schweiz vier verschiedene Bilchenarten gibt? Die bekannteste Art ist wohl die Haselmaus, gefolgt vom Siebenschläfer. Der Garten- und der seltene Baumschläfer führen eher ein Schattendasein in Bezug auf den Bekanntheitsgrad.

Die ersten drei Spatzagallo-Anlässe gehörten ganz den Bilchen. Beim ersten Event bauten wir Spurentunnels aus leeren Tetraverpackungen, deren Enden wir aufschnitten und in deren Mitte wir eine spezielle Spurenlösung trüffelten. Links und rechts davon legten wir Spezialpapier in die Tunnel aus, das uns die Anwesenheit allfälliger Tunneldurchwanderer belegen sollte.

Der zweite Anlass führte uns zur Lachmatt in die Hecken, wo wir die über 20 Tunnel an einigermaßen waagrechte Äste in ca. 1.5m Höhe hängten. Regula Tester, eine Bilchenfachfrau der Region Nordwestschweiz, stand uns sowohl für den Bau der Tunnel als auch für die Suche nach möglichen Bilchenaufenthaltsorten zur Seite. Sie führte uns dann auch durch den dritten Anlass dieses Jahres. Am Festival der Natur erfuhren die Kinder viel Wissenswertes über unsere heimischen Bilche. Vor den Sommerferien beschäftigten wir uns in der Grün 80 mit den Wasservögeln. Ein Highlight an jenem Samstag war die Begegnung mit einem Paar Graugänsen, die mit ihren neun Jungtieren durch die Gegend spazierten.

Im August erkundeten wir die Natur rund um das Lättehüüsli in Form eines Postenlaufs mit den Eltern. Leider spielte das Wetter nicht so richtig mit und es nahmen nur sehr wenige Eltern und Kinder daran teil.

Auf dem Programm im Herbst stand eigentlich die Kontrolle der Bilchentunnels auf dem Programm. Leider konnten wir Leiter in einer Vorexkursion weder in den Spurentunnels noch in den drei aufgehängten Bilchenkästen Spuren, respektive Bilche nachweisen. Deshalb organisierten wir ein Ersatzprogramm: Daniel Berner und Anne-Catherine Grandchamp aus Pratteln führten uns in die Welt der Gliederfüsser ein. In Feld und Wald rund um die Lachmatt hatten die Kinder die Aufgabe, Tiere mit 6, 8, 10 bis 14 oder über 14 Beinen zu sammeln. Dabei erfuhren sie, dass die Beinanzahl von Arthropoden ein wichtiges Instrument für die Systematik darstellt. Je nach Beinanzahl werden die Tiere den Insekten, den Spinnen, den Krebsen oder den Tausendfüsslern zugeordnet.

Im Herbst widmeten wir uns auf kreative Weise den Herbstfrüchten, indem wir zuerst verschiedene Farben und Formen sammelten und sie danach zu einem Herbstmobile zusammenfügten.

Der letzte Anlass fand in Pratteln in einem geheizten Raum statt, wo wir durch wunderschöne Filmaufnahmen nochmals in die Welt der Bilche entführt wurden. Das im Anschluss durchgeführte Quiz zum Thema meisterten die Kinder – jetzt Bilchenexperten – wie erwartet ohne Probleme.

Für die gute Zusammenarbeit mit Vreni Suter und Benedikt Schmid danken wir ganz herzlich. Vreni Suter verlässt die Jugendgruppe per Ende 2018 nach vielen engagierten Jahren. Vielen Dank liebe Vreni für deinen unermüdlichen Einsatz! Wir wünschen Dir von Herzen alles Gute. Behalte deine Begeisterungsfähigkeit, deinen Humor und deinen wachen Geist.

Es freut uns sehr, dass wir mit Daniel Berner und Anne-Catherine Grandchamps aus Pratteln zwei neue Leitungspersonen in der Jugendgruppe begrüßen dürfen. Wir freuen uns auf ein erlebnisreiches und spannendes 2019!

Gabriela Hofer und Eveline Dahinden

info@naturschutzvereinmuttenz.ch

www.naturschutzvereinmuttenz.ch

PostFinance: 60 – 356 046 – 0

Der NVM ist Mitglied beim:

Basellandschaftlichen Natur- und Vogelschutzverband BNV



und Schweizer Vogelschutz



Seite 1 / 2



Herstellung der Bilchentunnel



Spurentunnel aufhängen



Graugänse



Gliederfüsser sammeln



Herbstmobile